

## Barmenia weiht Hauptverwaltung ein

„Von der Erde zur Luft“ – nach diesem Baustil Schinkels wurde die Barmenia-Hauptverwaltung am Fuße der Stadt Wuppertal konzipiert. Nach rund sechs Jahren Bauzeit

präsentierte die Barmenia am 2. Juli ihre neue Hauptverwaltung einem illustrem Publikum, zu dem auch Dr. Jürgen Rüttgers und Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung zählten. „New York, Shanghai, Wuppertal“, reihte der scheidende NRW-Ministerpräsident das Bauwerk in die Monumente anderer bedeutender Großstädte ein und gratulierte dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Josef

Beutelmann zu der architektonischen Meisterleistung. „Wir sind sehr stolz, dass sich die Barmenia zu unserem Standort bekannt hat“, freute sich auch Oberbürgermeister Jung über den gelungenen Neubau.

Der Neubau war aufgrund von Sanierungs- und Erweiterungsbedarf notwendig geworden. Im Juni 2004 erfolgte der erste Spatenstich. 163 Millionen Euro hat die Barmenia seitdem in der Stadt Wuppertal investiert. Auf rund 50.000 Quadratmetern Gesamtbruttogrundfläche finden nun über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Versicherungskonzerns einen modernen Arbeitsplatz. Das neue Bauwerk, entworfen vom Duisburger Architekturbüro aib, ist gekennzeichnet durch ein Ensemble von drei Riegeln mit jeweils sieben Geschossen, verbunden durch einen Sockelbaukörper. Die Büroetagen weisen eine offene Raumstruk-

tur mit Teambüros aus. „Gute Arbeitsplatzbedingungen fördern die Motivation der Mitarbeiter“, so Beutelmann. Vorgabe bei der Planung waren ökologische Anforderungen, wie beispielsweise die Kühlung und Beheizung der Gebäude durch Brunnenwasser, Fernwärme beziehungsweise eine Betonkerntemperierung.

Dazu der Vorstandsvorsitzende Josef Beutel-



Firmenfoto

mann: „Wir lieben diese Stadt. Wir setzen mit dem Neubau architektonische, ökologische und ökonomische Standards“. Für die Barmenia stehe dieser Bau außerdem symbolisch für den Wachstumskurs des Unternehmens. Die Barmenia Versicherungen haben sich kontinuierlich weiterentwickelt und habe im Jahr 2009 knapp zwei Millionen Verträge mit einem Beitragsvolumen von über 1,6 Milliarden Euro betreut. Neben der Krankenversicherung gehören auch die Barmenia Lebensversicherung a. G. und die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG dem Konzern an. Deutschlandweit beschäftigten die drei Unternehmen im letzten Jahr rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Wie wird man im Netz gefunden?

Was nützt der schönste Internetauftritt, wenn er im Netz nicht aufgespürt wird? Dieses Problem nahm sich die Wuppertaler IT-Expertin Karsta Kurbjun zu Herzen und bietet seitdem Suchmaschinenoptimierung an. So soll ein Unternehmen möglichst weit oben landen auf der Trefferliste von Google und Co. Hierzu analysiere sie, welchen Begriff der Internetnutzer eingibt, mit den Vorgaben des Kunden. Diese Analyse entscheide letztendlich über Erfolg oder Misserfolg des Internet-Auftritts. Wichtig sei es, die Wortgruppen zu analysieren. Denn schon geringe Abwandlungen könnten ganz verschiedene Treffer erzielen. Auf ihrer homepage [www.123webonline.de](http://www.123webonline.de) zeigt Karsta Kurbjun ein Beispiel für ein Starter Web mit Suchmaschinenoptimierung.

## Knipex ist „Marke des Jahres“

Wie im Vorjahr wurde Knipex in der bundesweiten Befragung des unabhängigen Branchen-Informationsdienstes „Markt intern“ zur „Marke des Jahres 2010/11“ in der Kategorie „Handwerkzeuge“ gewählt. Die Fachhändler bewerteten das Knipex-„Gesamtpaket“ als das beste unter allen Lieferanten von Handwerkzeugen. Knipex-Chef Ralf Putsch: „Wir freuen uns, dass unsere Kunden uns wieder ganz vorne sehen. Diese Anerkennung wird uns anspornen, weiterhin auf Bestleistungen bei Qualität, Innovation und Service zu setzen“. Bereits im Februar hatten die Mitglieder des Branchenverbands Zentralverband Hartwarenhandel (ZHH) Knipex bei Handwerkzeugen auf den 1. Platz als „Partner des Fachhandels“ gewählt.

## Industrie- und Gewerbebauten

8 000 000 m<sup>2</sup> Referenzen und mehr finden Sie bei [www.opheis.de](http://www.opheis.de)



**OPHEIS**

Inh. Schwevers & Raab

OPHEIS GmbH  
Walbecker Straße 182-184 | 47608 Geldern  
T +49 2831 397-0 | F +49 2831 397-32  
E-Mail [info@opheis.de](mailto:info@opheis.de)